

---

# TISCHTENNIS

---

## Dreikönigsturnier 2019

Es war wieder soweit. Die TT-Abteilung hatte zum traditionellen Dreikönigsturnier am Samstag den 12. Januar eingeladen.

Dieses abteilungsinterne Turnier wird immer wieder als gute Gelegenheit gesehen, sich auf die unmittelbar bevorstehende Rückrunde der Saison vorzubereiten und natürlich auch, um mit etwas Bewegung dem „Winter-speck“ an den Kragen zu gehen.



Insgesamt meldeten sich dieses Jahr 12 Teilnehmer(innen) zu den vereinsinternen Meisterschaften, was in etwa dem Niveau des Vorjahres entspricht.



Die Teilnehmer beim diesjährigen Dreikönigsturnier

Schaut man sich das Teilnehmerfeld genauer an, wird man schnell feststellen, dass sich immer wieder dieselben „TT-Cracks“ treu auf den Weg ins Turnerheim gemacht haben. Besonders erfreulich ist das unser junger TT-Nachwuchs mit dabei und sogar richtig erfolgreich war.

Nachwuchs:  
Frank Zhao



Von den insgesamt 12 Aktiven waren 4 Damen, 7 Herren und 1 Jugendlicher an den Start gegangen. Gespielt wurde dieses Jahr wieder in zwei Gruppen (A, B), im Modus jeder gegen jeden, wobei die Zuordnung nach der offiziellen Rangliste erfolgte.

Der dreimalige Gewinner der Gruppe B in den Vorjahren Thomas Goldfuß bekam es diesmal mit gleich 3 Damen zu tun. Es sollte dieses Jahr für ihn ein deutlich schwierigeres Unterfangen werden. Er musste sich mit Corinna Ding und Kerstin Zollhöfer gleich zwei Damen beugen und landete auf dem 4. Rang. Sehr spielstark zeigte sich an diesem Tag Corinna Ding. Mit blütenreiner Weste und allen 5 gewonnenen Partien sicherte sie sich den Titel vor dem Routinier Walter Schlienz. Den dritten Platz erkämpfte sich Matteo Ferraro.

Die



Siegerin der Gruppe B: Corinna Ding

Bei den Herren in der Gruppe A musste es einen neuen Dreikönigssieger geben, da der Vorjahressieger Klaus Kummeth nicht mit von der Partie war. Natürlich waren die Spieler der 1. Herrenmannschaft favorisiert für den Turniersieg. Im Turnierverlauf hatte aber der spätere Turniersieger Helmut Engelhardt von der Ersten doch Anlaufschwierigkeiten. Er musste sich gleich in seinem ersten Match wie auch Christian Hoschek gegen den an diesem Tag sehr spielstarken Carsten Hoschek aus der 2. Herrenmannschaft mit 2:3 geschlagen geben. Erst im weiteren Turnierverlauf konnte er sich relativ sicher mit 3:0 Siegen durchsetzen.



Der Sieger der Gruppe A: Helmut Engelhardt

Unser Nachwuchstalent Frank Zhao landete auf dem

3. Rang nur durch das etwas schlechtere Satzverhältnis.



Den Abschluss des Turniers ließ man am Abend gemütlich zusammen bei Sortiri ausklingen. Bis zum nächsten Jahr!

Die Gruppenergebnisse im Überblick:

### Gruppe A

Platz	Sätze	Spiele
1. Helmut Engelhardt	11: 3	3:1
2. Carsten Hoschek	11: 6	3:1
3. Frank Zhao	9: 7	3:1
4. Christian Hoschek	4: 9	1:3
5. Jian Zhao	2:12	0:4

### Gruppe B

Platz	Sätze	Spiele
1. Corinna Ding	15: 7	5:0
2. Walter Schlienz	14: 6	4:1
3. Matteo Ferraro	12:10	3:2
4. Thomas Goldfuß	7:12	1:4
5. Jenny Schumacher	7:13	1:4
6. Kerstin Zollhöfer	5:12	1:4

Nachdem es den Teilnehmern schon in den letzten Jahren mächtig Spaß gemacht hat, wiederholte man im Anschluss an die Einzelkonkurrenz noch ein Mixed-/Doppel-Turnier. Per Zufallslos wurden die Paarungen gebildet. Insgesamt waren 6 Paarungen am Start, die dann den Mixed-Dreikönigs-Sieger jeder gegen jeden herauspielten. An diesem Tag war das Vater/Sohn Jian und Frank Zhao Doppel nicht zu bezwingen. Sie setzten sich souverän mit 4:0 gewonnenen Partien durch. Zweiter wurde die erste Mixed-Paarung Jenny Schumacher an der Seite von Hans Friedrich vor dem Seniorendoppel Walter Schlienz und Christian Hoschek.

### Doppel-Turnier

Platz	Sätze	Spiele
1. Frank/Zhao/Jian Zhao	12: 2	4:0
2. Jenny Schumacher/Hans Friedrich	11: 5	3:1
3. Christian Hoschek/Walter Schlienz	7: 6	2:2
4. Kerstin Zollhöfer/Thomas Goldfuß	4:11	1:3
5. Corinna Ding/Ulrike Schlichte	2:12	0:4



Das Das Doppel-/Mixed-Turnier machte richtig viel Spaß!  
Die Sieger: Vater und Sohn Zhao

Die Siegerehrung fand dieses Jahr direkt im Anschluss an das Doppel Turnier statt.

Auch einen runden Geburtstag gab es noch zu feiern:

Geburtskind  
Thomas Goldfuß



Christian Hoschek